

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2004-2009 SV 0307
		Datum:
		20.09.2005
		Status:
		öffentlich
Beratungsfolge:	Schul-, Sport- und Kulturausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg	
Federführende Stelle:	Amt für Schule, Wohnungswesen und Personenstand	

Verbesserung des Ruhebereichs und des gastronomischen Bereiches des Schwimm-bades sowie Vernetzung der einzelnen Betriebsteile

Beschlussempfehlung:

Der Verbesserung des Ruhebereiches und des gastronomischen Bereiches sowie der Vernetzung der verschiedenen Betriebsteile des Hallenbades wird aufgrund der vorgestellten Planung zugestimmt.

Im Erdgeschoss wird als Ersatz für den bisherigen Kursraum dem Betreiber des Fitnesscenters ein Raum von ca. 80 qm zur Verfügung gestellt.

Die bisherige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 815.000 Euro wird um 192.000 Euro auf 1.007.000 Euro erhöht.

Begründung:

Die Hinführung des Schwimmbades zu einer gewissen Erlebnis- und Freizeitorientierung macht es erforderlich, einen Ruhebereich einzurichten, der bei der jetzigen Planung nicht gegeben ist. D.h., Kommunikations- bzw. Liegeflächen sind im ausreichenden Umfang nicht vorhanden. Diese sind aber zwingend erforderlich, wenn man die Attraktivität des Bades, die Verweildauer der Badegäste und die Badehäufigkeit, insbesondere auch der älteren Besucher, deutlich steigern will.

Es bietet sich nunmehr aufgrund von Verhandlungen mit dem Pächter des Fitnesscenters die Möglichkeit, unter Verzicht auf den Fitnessraum im Obergeschoss des Gebäudes dem vorbeschriebenen Anliegen Rechnung zu tragen.

Gleichzeitig kann mit diesem verbesserten Konzept die Gastronomie gegenüber der jetzigen Planung verlagert und deutlich verbessert werden. Es ist danach möglich, sowohl für die Hallenbadgäste innen als auch auf der Terrasse auf einer Ebene Gastronomie anzubieten. Damit wird der Kiosk im Erdgeschoss entbehrlich.

Als Ersatz für die Inanspruchnahme des Fitnessraumes im Obergeschoss wird dem Pächter ein Kursraum im Erdgeschoss zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus soll eine funktionale Verbindung zwischen Sauna, Schwimmhalle und Fitnessanlage ermöglicht werden.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

Der unterbreitete Verbesserungsvorschlag wird voraussichtlich Kosten von 191.650 Euro verursachen (vgl. als Anlage beigefügte Kostendarstellung).

Diese Mehrkosten können aufgrund von Einsparungen an anderer Stelle zum größten Teil aufgefangen werden, so dass die seinerzeit kalkulierte und vom Rat der Stadt beschlossene Investitionshöhe von 4 Mio. Euro um rd. 78.000 Euro überschritten würde. Insofern wird auf die ebenfalls als Anlage beigefügte Kostenübersicht verwiesen.

Zu berücksichtigen ist, dass sich durch die relativ geringfügige Überschreitung des Kostenrahmens Mehreinnahmen aus der Verpachtung der Ganzjahresgastronomie (bisher nur Kiosk im Sommer) ergeben werden. Einzelheiten zu den neu abzuschließenden Pachtverträgen werden dem HuFA und Rat im Oktober vorgelegt. Die zu erwartenden Mehreinnahmen aus der nachhaltigen Verbesserung des Gesamtkonzeptes lassen sich verständlicherweise nicht konkret darstellen.

Die Planung wird im Detail in der Sitzung vorgestellt bzw. bei der Ortsbesichtigung erklärt werden können.

Weitere Erklärungen werden in der Sitzung gegeben.